

# Medieninformation

Landesamt für Archäologie

**Sperrfrist:** 15.08.2013, 10:00 Uhr

## Einladung zum Pressetermin: „Hochmittelalterliche Bergbausiedlung in Dippoldiswalde entdeckt“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Pressetermin

„Hochmittelalterliche Bergbausiedlung in Dippoldiswalde entdeckt“

am: 15.8.2013

um: 10:00 Uhr

auf: der archäologischen Ausgrabung Dippoldiswalde „Roter Hirsch“ – Obertorplatz, 01744 Dippoldiswalde.

Seit dem 21. Mai 2013 finden auf der Abbruchstelle des ehemaligen Gasthauses „Roter Hirsch“ am Dippoldiswalder Obertorplatz archäologische Untersuchungen statt. Das Areal ist von großem wissenschaftlichem Interesse für die Montanarchäologen, da vor einigen Jahren direkt auf dem Obertorplatz mittelalterliche Schächte gefunden wurden. Die unmittelbar dar-auf begonnenen und bis heute andauernden Forschungen haben gezeigt, dass der Untergrund von Dippoldiswalde regelrecht durchzogen ist von frühen Silberbergwerken des 12. Jh. Die Funde aus den Bergwerken sind einzigartig in der europäischen Montanarchäologie.

Wo jedoch die Bergleute und ihre Familien gelebt haben, war bislang unbekannt.

Die derzeitigen Grabungen haben nun die ersten, spektakulären Hinweise auf die Bergbau-siedlung aus dem 12./13. Jh. erbracht. Spuren von Pfostenlöchern, Schmelzöfen, Abfallgruben und Keramik lassen auf eine frühe Ansiedlung schließen, die heute außerhalb der Stadt liegt.

Die Grabungsergebnisse unterstützen die Forschungsarbeiten des von der Europäischen Union geförderten Ziel 3 – Projektes „ArchaeoMontan –

**Ihr Ansprechpartner**

Dr. Christoph Heiermann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 8926 603

Telefax +49 351 8926 604

info@lfa.sachsen.de\*

13.08.2013

**Hausanschrift:**

**Landesamt für Archäologie**

Zur Wetterwarte 7

01109 Dresden

[www.lfa.sachsen.de](http://www.lfa.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“ unter Leitung des Landesamtes für Archäologie.

Wir führen Ihnen die Funde und Befunde vor und erläutern die archäologische Arbeitsweise.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Herr Oberbürgermeister Ralf Kerndt, Große Kreisstadt Dippoldiswalde
- Frau Dr. Regina Smolnik, Landesarchäologin des Freistaats Sachsen
- Frau Dr. Christiane Hemker, Referatsleiterin, Projektleiterin ArchaeoMontan
- Herr Matthias Schubert M.A., örtlicher Grabungsleiter